

RESOLUTION 63/198

63/198. Unterstützung der Internationalen Schule der Vereinten Nationen zur Förderung der internationalen Erziehung und der multikulturellen Begegnung

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolutionen 1102 (XI) vom 27. Februar 1957, 1228 (XII) vom 14. Dezember 1957, 2003 (XIX) vom 10. Februar 1965 und 2612 (XXIV) vom 16. Dezember 1969 betreffend den Standort, den Bau und die Finanzierung der ständigen Räumlichkeiten der Internationalen Schule der Vereinten Nationen,

feststellend, dass die Schule, die im Jahr 1947 auf dem Gelände der Vereinten Nationen in Lake Success gegründet wurde, nun ihren sechzigsten Jahrestag begeht,

sowie feststellend, dass die Ziele der Schule nach ihrer Satzung darin bestehen, „unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen eine Schule zu gründen, zu betreiben und zu unterhalten, die eine internationale, dem Geist und den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen entsprechende Erziehung für die Kinder von offiziell mit den Vereinten Nationen verbundenen Personen sowie für die Kinder anderer Personen, die eine ähnliche Erziehung für ihre Kinder wünschen, fördert und anbietet sowie Bildungsaktivitäten mit internationalem Charakter begünstigt“,

ferner Kenntnis nehmend von der Rolle der Schule als eines Faktors bei der Rekrutierung und Bindung internationaler Bediensteter der Vereinten Nationen,

in der Erkenntnis, dass die Schule nach wie vor einen unerlässlichen Beitrag zur Gemeinschaft der Vereinten Nationen leistet, indem sie aufeinanderfolgenden Generationen von Kindern dieser Gemeinschaft und anderen Kindern eine geeignete internationale Erziehung bietet,

sowie in Anerkennung der hohen pädagogischen Maßstäbe, die die Schule als eine herausragende, für ihre Führungsrolle in der multikulturellen und mehrsprachigen Erziehung anerkannte internationale Schule gesetzt hat, und anerkennend, dass sie ein Schmelztiegel der ethnischen und kulturellen Vielfalt ist, der die Wertschätzung unterschiedlicher kultureller Beiträge fördert,

feststellend, dass die Schule eine dringend notwendige Renovierung und Verbesserung ihrer Gebäude und Gelände eingeleitet hat, die ihr erlauben wird, die Einrichtungen zu modernisieren und die Zahl der Klassenräume zu erhöhen, was ihre Unterrichtskapazitäten erheblich verbessern wird,

1. *beglückwünscht* die Internationale Schule der Vereinten Nationen zu ihrem sechzigsten Geburtstag;

2. *bekundet ihre Anerkennung* für die hervorragenden Leistungen der Schule und für den wertvollen Beitrag, den sie nach wie vor zur Erziehung und Entwicklung aufeinanderfolgender Generationen von Kindern der Gemeinschaft der Vereinten Nationen leistet;

3. *stellt fest*, dass die Schule ein Renovierungsprogramm durchführt, um die Einrichtungen der Schule zu modernisieren und zu verbessern;

4. *fordert* die Mitgliedstaaten und andere, die dazu in der Lage sind, *nachdrücklich auf*, zugunsten des Renovierungsprogramms großzügige Beiträge an den Kapitalentwicklungsfonds der Schule zu leisten, um die internationale Erziehung weiter zu stärken und die multikulturelle Begegnung zu fördern;

5. *ersucht* den Generalsekretär, der Schule auch weiter-

8. *ermutigt* die Mitgliedstaaten, die Anwendung der in dem Toolkit ausgeführten Grundsätze auf nationaler Ebene zu erwägen, in dem Bestreben, die Kohärenz der Politiken zugunsten der produktiven Vollbeschäftigung und einer menschenwürdigen Arbeit für alle zu fördern;

9. *anerkennt* die besondere Relevanz, die der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung in Anbetracht des Welttags der sozialen Gerechtigkeit zukommt, und ermutigt zu aktivem Dialog und aktiver Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fonds, Programmen und Sonderorganisationen des Systems der Vereinten Nationen wie auch auf nationaler Ebene, namentlich auch mit der Zivilgesellschaft und den nichtstaatlichen Organisationen;

10. *ersucht* den Generalsekretär, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über soziale Gerechtigkeit für